

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

3.1.1858 (No. 2)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Sonntag den 3. Januar

1858.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An das Hofforstamt hier. — An Ad. Dreyfuß hier. — An Friedrich & Söhne in Beierfeld. — An G. Baumann hier. — An Holstein hier. — An L. D. p. r. hier. — An G. Werth in Landau. — An Frey in Nöttingen. — An das Gepäckbureau des Strassburger Bahnhofs Paris. — An J. David in Heidelberg. — An L. Juanbete in Pforzheim. — An A. Gaudens ? — An A. Weber in Renchen. — An U. Schupler in Erdmannweiler. — An N. Schnopf in Baden. — An J. Müller in Stuttgart. — An Hausmann Wittb. in Brandenburg. — An J. Wagner in Theresienstadt. — An Ch. Hofmann in Frankfurt a. M. — An Johann Jitterer in Otterdweier. — An M. Streck in Freiburg. — An Hefner in München. — An Weinbrunn in Sinsheim. — An S. Frey in Heilbronn. — An Haas in Baden. — An K. Schmidt in Freiburg.

Retourfabrypoststücke:

An das Accisamt in Gerlachsheim. — An Geiger in Eppingen. — An Winter in Stuttgart.
Karlsruhe, den 1. Januar 1857.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß das Quadrat Lit. E auf dem Friedhofe im Monat März d. J. zur Umgrabung kommt. Dieses Quadrat liegt zwischen dem gegenwärtig in der Umgrabung begriffenen Quadrat G und dem Quadrat B.

Der §. 11 der Leichenordnung, Absatz 3, setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann das von der Friedhofcommission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Die Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabzeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.“

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 14 Tagen dahier anzeigen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

St. Vinzentius-Haus.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: von Wobithätern aus Ettlingen 28 fl.; Fr. Geh. R. B. 9 fl. 20 fr.; von derselben „für die Kranken“ 5 fl. 30 fr.; Fr. G. „für die Kranken“ 6 fl.; Fr. v. G. 5 fl. 24 fr.; Frn. E. R. 2 fl.; Ungeannt 1 fl. 45 fr.; Fr. A. A. für die Niederbronner Schwefstern 2 fl.; Fr. Schreinermeister Steiner an einer Rechnung geschenkt 42 fr.; Ungeannt 3 fl. 12 fr.; Ungeannt 2 fl. 42 fr.; wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: von Baron v. Glaubitz für den Landesverein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 12 fl.; für das Waisenhaus 12 fl.; für das Hardthaus 8 fl.; für die Diakonissenanstalt 12 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1857.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Schuldenliquidation.

Ueber den Nachlaß des verstorbenen Kupferstechers Ludwig Tröndle dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 22. Januar 1858,

Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Die-

jenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden

Inval.

2.

Inval.

Inval.

Inval.

oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beifretend angesehen werden.

Etwaige im Ausland wohnende Gläubiger werden aufgefordert, bis spätestens in der Tagfahrt einen dahier wohnenden Einhandigungsgehaltshaber entweder mündlich dahier zu Protokoll oder in einer öffentlichen Urkunde für den Empfang aller Einhandigungen aufzustellen, welche nach den Gesetzen der Parthe selbst oder in dem wirklichen Wohnsitz derselben geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie den Gläubigern eröffnet oder eingehändigt wären, nur an der Gerichtstafel dahier angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1857.

Groß. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Raupp. by. Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde mit Ofen, Küche und Keller an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

G. Dietrich by. Herrenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Küche Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Stoll. by. Langestraße Nr. 177 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großem Keller und Speicherkammer an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Imml. Kober. Langestraße Nr. 175a ist auf den 23. April d. J. eine sehr geräumige Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Imml. N. L. Koberger. Langestraße Nr. 203 ist die bel-étage, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzstall etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten, und Näheres im Laden zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Imml. Kleine Herrenstraße Nr. 11 ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten durch das Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 h.

Zimmer zu vermieten.

by. Schulz. Zähringerstraße Nr. 58, im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei schön möblierte Zimmer in der Nähe der polytechnischen Schule auf den 1. Februar zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden; es könnten auch zwei Betten in ein Zimmer gestellt werden. Ebenda selbst sind auch gut möblierte Mansardenzimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße ist ein möbliertes Zimmer für zwei Herren und ein möbliertes Zimmer für einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein heizbares möbliertes Zimmer ist zu vermieten in der alten Waldstraße Nr. 25 im Hintergebäude im zweiten Stock, und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 8 sind zwei Zimmer nebst Alkof, möbliert oder auch unmöbliert, an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In einer schönen Lage der Stadt ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, 2 Magdkammern, Waschkammer nebst allen sonstigen Zugehörden ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 h.

Logis zu vermieten.

Langestraße, in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist in einem neuen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 144, Eingang Karlsstraße, im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

Zähringerstraße, nahe des Bahnhofes und des Polytechniums, ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen heizbaren Zimmern sammt Zugehör, und im Hintergebäude zwei Logis mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Logis zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 1 ist ein Logis im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

by. Inmüll.
Lecie,
Zähringerstr. 1.
2. Noth.

Imml.
Schönthaler,
Langestr. 64.

by. Kuhn.

by. Morckhans.

Imml.

Imml.

by. Sinsing.

Imml. by.
Nech Wm.

Imml.

by. Matern.

by. Rubenath.

N. P. Nr. 1464. Logis-gesuch. Eine stille, kinderlose Familie wünscht auf nächsten 23. April ein freundliches Logis, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller etc. (im 2ten Stock) zum Preis von 280 bis 350 fl. per Jahr zu mietben. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe der Größe von Logis und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von zwei Zimmern auf den 23. April. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, findet sogleich einen Dienst in der neuen Kronenstraße Nr. 23.

[Dienst Antrag.] Ein junges fleißiges Mädchen, das spinnen, waschen und pugen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Thorwart Bier am Friedrichsthor.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann und sich willig jeder Arbeit unterzieht, wird von einer kinderlosen Familie sogleich in Dienst gesucht, und ist das Nähere in Nr. 126 der Langenstraße im zweiten Stock zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 113 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 54 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein junges anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langstraße Nr. 91 im zweiten Stock. — Ebendasselbst auch ein Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann.

Commis- Stelle gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einem **Mode- und Galanteriewaaren-Geschäft**, mit Filz- und Seidewäuten verbunden, vollendet hat und daselbst noch ein halbes Jahr thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Frankirte Offerten bittet man bei dem Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen versehen, erst zugereist, sucht eine Stelle als Kellner, Bedienter oder als Hausknecht. Zu erfragen beim Thorwart Arnold am Entlingerthor.

N. B. Nr. 1309. Ladenmädchengesuch.

Eine solide, mit guten Zeugnissen veriehene, gesetzte Person, welche einem Kurz- oder Ellenwaarengeschäft vorstehen kann, findet sogleich ein passendes Unterkommen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Verlorenes.

Ein **Bracelet** von Mosaik mit Goldeinfassung ist am Neujahrstag Abend auf dem Weg von der Karl-Friedrichstraße durch den äußern Zirkel in's Theater verloren gegangen, und wolle vom redlichen Finder in der Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im dritten Stock gegen eine gute Belohnung abgegeben werden.

Verlorenes.

Ein schwarzes **Welfkrägchen** ist am Donnerstag Abend auf dem Wege von der Herrenstraße über den Akademieplatz in die Stephaniensstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in Nr. 21 der Stephaniensstraße im dritten Stock abzugeben.

Bermister Hühnerhund.

Es wird ein großer starker Hühnerhund mit weißer Grundfarbe, braun geigert, mit großen braunen Platten auf beiden Seiten, braunem Kopf und Behang und langer Ruthe vermisst; derselbe ist besonders dadurch kenntlich, daß er auf der einen Seite in der Mitte der braunen Platte zwei kleine neben einanderstehende weiße Punkte und ebenso einen solchen auf dem Kopf hat. Er trägt ein ledernes Halsband mit gelber Messingplatte, auf welcher der Name des Eigentümers gravirt ist, und wird vor dem Ankauf des Hundes gewarnt, sowie der jetzige Besitzer ersucht, denselben im Hause Nr. 15 der Amalienstraße in Karlsruhe abgeben zu wollen.

Den 30. v. M. ist ein **Pack Baumwollenwaaren** fehlgetragen und seit her nicht abgeholt worden. Der Eigentümer desselben wolle sich Karl-Friedrichstraße Nr. 15, eine Treppe hoch, zur Empfangnahme melden.

Verkaufsanzeige.

Große Herrenstraße Nr. 46 ist ein **blauer Herren-Mantel** zu verkaufen.

*by. Gnomon
Lexic.
Hofm. Nr. 15.
27. Nov.
inurl.
Schönthalen,
Hofm. Nr. 64.
by. Kuhn.
nachmal
inurl.
Chr. Riemp.
Merkhäuser.
inurl.
inurl.
Kranzberg.
inurl. by
Leck W.
Mitten.
by. Matern.
Rutenbacher*

*inurl
Kraim
z. g. d. G.
inurl.
by.
inurl.
v. Froben.
by.
inurl.
inurl.
by. Goeth.
by. Burk*

Kanapee zu verkaufen.

Ein frisch hergerichteter Kanapee mit neuem Ueberzug, größtentheils mit Roshhaar gepolstert, ist billig gegen baare Zahlung zu verkaufen bei
C. Grieshaber, Tapezier,
Zähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltener Frauen-Mantel ist zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 21 im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Zwei schöne Schlupfer sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf betreffend.

Wer in freundlicher Lage ein gut erhaltenes ansehnliches, zweistöckiges Wohnhaus mit Garten im Preis von 10,000 bis 14,000 fl. zu verkaufen hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Kaufpreises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Waldstraße Nr. 34.

Zu kaufen

wird gesucht ein noch gut erhaltenes Stuttgarter **Tafel-Piano.** Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hundgesuch.

Es wird in die Fabrik der Herren **Ch. Christoffle & Cie.** ein guter Wächterhund gesucht; wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle ihn in genannter Fabrik vorführen lassen.

Unterrichts-Anerbieten.

Französischer Anfangs- und Conversations-Unterricht in guter Prononciation (Aussprache) wird mit Anfang Januar in der Langenstraße Nr. 121, über einer Stiege, gegen ein billiges Honorar erteilt.

Privat-Bekanntmachungen.**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

frische **Perrigord-** u. **Landtrüffel,** ganz frische **Solles, Austern, Caviar** (in 1 Pfund-Fäschchen), ger. **Lachs, große frische Seekrebse, franz. Geflügel, große Marronen, Morcheln, Champignons, Sardellen, Heringe, Oliven, Capern** und **Strasburger Gänseleberpasteten.**

Runsch-Essenz à 1 fl., Rum und Arac à 1 fl.
per Flasche bei
Pb. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfiehlt:

frische **Perrigord-** und **Landtrüffel,** frische **Austern, Caviar** in 1 Pfund-Fäschchen, **Marrons de Lyon** 14 fr. per Pfund, frisch geräucherten **Rheinlachs** und **Pommer'sche Gänsebrüste.**

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die nun eingetroffenen, direkt von **Malaga, Valencia, Smyrna** u. c. bezogenen **Weine, Früchte,** als:

- **Fruits confits assortis,** —
wie einzeln,
- schöne große span. **Orangen,** —
- schöne frische **ital. Orangen à 5 fr.,** —
- **franz. u. Malaga-Citronen à 3 fr.,** —
- **große ital. Marronen,** —

Mirabellen, Amarellen, Prünellen, Pistolles, Pruneaux fleuris, Prunes d'Agen, Prunes de Tours, Pommes et Poires sapées, große Tafelfeigen,

neue Muscat-Datteln,

frische **grüne u. getrocknete Malagatrauben, Mandeln, Sultanini, Haselnüsse, Pistazien, Ingber, feine Vanille, Zimmt, Nelken, Chocolade,** feinen schwarzen und grünen **Thee** in Original-Paquets und offen,

ferner: **besten alten Malaga-Wein, feinsten Old Sherry, Dry Madeira, Xeres, Muscat Rivesaltes, Muscat Lunel, Bordeaux** in 4 Qualitäten, **Chablis, Tokayer, Ungar. Ausbruch und Rißling, Steinwein** (Borbeutel) **Lit. A und B, Mosler, Marktgräser 1834r,** schäumenden Marktgräser und Kaiserstühler u. ausgezeichneten **ächten Champagner,** als: von **G. S. Mumm & Cie. in Rheims, (Bouzy, Qualität Exquise und Versenay)** von Van der Veken père et fils in Rheims, von **Chauvine et Dagonet in Chalons, u.**

sowie: feinsten **Kron-Arac** in Original-Flaschen, **Arac de Batavia, Rum de Jamaica,** ganz alten **Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absynthe, Heidelbeergeist, Kirschen- und Mannheimerwasser, u. c., Bischoffs- und Cardinal-Essenz, Ananas-, Arac- und Rum-Runsch-Essenz von Selner in Düsseldorf u. c., verschiedene Sorten feiner Selner'sche Liqueure, acht ital. **Maraschino, acht holl. Anisette, Curaçao, Genevre** von Wijnand Hoeding in Amsterdam, sowie die feinsten **Käse u. c.****

Marinierte Heringe

täglich frisch bei
Pb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Hamburger Rauchfleisch,

1mal. Klust- und Rippenstücke, ist die zweite Sendung eingetroffen bei

C. Däschner.

1mal. Frische Gabeliau, Turbot, Sols, Austern, franz. Geflügel bei

Pb. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.**Berliner Pfannkuchen**

jeden Sonntag und täglich auf Bestellung frisch à 3 fr. und 4 fr. per Stück.

Mandel- und Luft-Confekt, Torten, Obstfuchen u. dgl., billig und gut, empfiehlt bestens

Conditior **Loos,** Langestraße Nr. 32, vis-à-vis dem goldenen Döfen.

D. Schönberger,

Hofstiefelmachers Wittwe, empfiehlt eine Parthie **Filz Pantoffel** für Herren, Damen und Kinder, welche, um damit aufzuräumen, zu dem Fabrikpreis abgegeben werden. Auch sind alle Arten selbstverfertigte **Winterschuhe** billig zu haben.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glace- und Dänischerleder-Handschuhe in allen Farben nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, den neuen gleich, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger,** Kreuzstraße Nr. 3.

Holzverkauf.

Schön trockenes waldbuchen Scheitholz, 4' lang, ist zu 23 fl. per Klafter zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 9. Anweisungen werden auch bei Herrn Kaufmann **Dolmatisch,** Langestraße Nr. 133, abgegeben.

Ruhrer Steinkohlen und Holz-**kohlen.**

Hiermit empfehlen wir unser Lager von bester Qualität Ruhrer Schmelzkohlen; ferner Stückkohlen zur Ofenheizung, sowie gute buchene Holzkohlen zu billigen Preisen.

J. Zug & Söhne,

vor dem Friedrichsthor,
der Karch'schen Bleiche gegenüber.

Mühlburg. Anzeige.

3mal. Ich mache meinen Bekannten und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich auch zum Sohlen und Flecken der **Gummischuhe** eingerichtet bin, und verspreche pünktliche und billige Bedienung.

Bestellungen werden bei Herrn **Wagner,** Thorwart am Mühlburgerthor in Karlsruhe, angenommen.

Philipp Deuninger,
Schuhmacher in Mühlburg.

Bürgerball.

Am Sonntag den 10. Januar wird der Unterzeichnete einen Ball abzuhalten die Ehre haben, wozu freundlichst Jedermann eingeladen ist.

Die Liste zur Einzeichnung liegt bei mir bis dahin auf.

Entrée à Person 36 fr., Damen sind frei.

Die nicht Unterzeichneten bezahlen 48 fr. an der Kasse.

Zahlreichem Zuspruch sieht entgegen:

Seyfried zum weißen Löwen.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

Museum.

Mittwoch den 6. Januar findet das erste Konzert im Museum statt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Chorprobe von Bach's Matthäuspassion.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Januar. 1. Quartal. 2. Abonnementsvorstellung. **Die Vestalin.** Große Oper mit Ballet, in 3 Akten nach dem Französischen des Jouy, bearbeitet von Seyfried; Musik von Spontini.

Textbücher sind, das Stück für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Madlot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 5. Januar. 1. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen. Hierauf: **Nur fünf Gulden!** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Heinrich Börnstein.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 62 vom 31. Dezember 1857.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Länge der Staats- und wichtigeren Vizinalstraßen.

Notizen für Montag 4. Januar:
Ettingen, Bürgermeisterei: Holzversteigerung:
8 $\frac{1}{2}$ Uhr Früh: Zusammenkunft am städtischen Holzhofe.

Gestorben:

30. Dez. Georg David Gugelberger, Küblermeister, ein Wittwer, alt 84 Jahre 3 Monate.

1. Jan. Luise Benz, Stallmeisters Wittwe, alt 78 Jahre.
2. " Ferdinand von Degensfeld, Kammerherr und Oberforstmeister, ein Ehemann, alt 86 Jahre

2. 1mal.

Wurpfling

Vortrag.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Ball-Kleider

zu herabgesetzten Preisen empfehlen

Weeber & Cie.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 3. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Tod des Gustav Adolph, von J. Kaiser in Berlin. (Eigentum Sr. Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.) — Parthie aus dem badischen Schwarzwalde, von Bilders. — 2 Porträts, von Hummel.

Zeichnungen:

40 Blatt Handzeichnungen, älterer deutscher Meister.

Kupferstiche:

Derniers honneurs, rendus aux comtes d'Egmont et de Horn, par le grand Serment de Bruxelles, nach Gallait, gest. von A. Martinet. — La vierge de l'église du mont St. Apollinaire, nach Deger, gest. von Keller. — Waldlandschaft, nach A. Achenbach, gest. von Abbema.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilungen sind bei dem Gallerieciener zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Dorparthie im Jura, Delgemälde von Bernhard Studer in Karlsruhe.

Großh. Hoftheater: „Die Vestalin“, große Oper mit Ballet in drei Akten, von Spontini.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Montag den 4.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Vorlesung des Herrn Professor Häuser im Foyer des Großh. Hoftheaters. Abends halb 7 Uhr.

Dienstag den 5.:

Großh. Hoftheater: „Gefahr im Verzuge“, Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen. Hierauf: „Nur fünf Gulden“, Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Heinrich Börslein.

Mittwoch den 6. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 3. Januar.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Vorträge über materielle Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5 — 6 Uhr im Saale des Gewerbevereins im 3. Stock des Rathhauses.

Anthropologische Vorlesungen des Herrn Professors G. J. Fuchs Abends 6 — 7 Uhr im Lokale der Eintracht. Zutrittskarten à 30 kr. für sämtliche Vorlesungen in der Geisner'schen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Muth, Kfm. v. Heimsheim. Hr. Ringer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Künzel, Part. von Mosbach.

Deutscher Hof. Hr. Hesselbacher, Kfm. v. Bretten.

Erbprinzen. Sr. Ex. Frhr. von Gailing, gr. bad. General der Kavallerie und Gouverneur v. Rastatt. Hr. Heußler, Hauptmann und Adjutant daher. Frhr. von Weiler v. Bruchsal. Hr. Sandator, Kaufm. von Rdm. Graf v. Pennin, Stadtdirektor v. Mannheim. Hr. Pausmann, Kfm. v. Rio de Janeiro.

Geist. Hr. Blatt, Zimmermeister von Lahr. Hr. Höffen, Chemiker von Kassel. Hr. Ludwig, Kaufm. von Berlin.

Goldener Karpfen. Hr. Heger, Schuhmachermeister von Dypenau.

Goldenes Schiff. Hr. Gahn, Kaufm. von Rülzheim. Hr. Fürth u. Hr. Ettlinger, Hbbl. v. Eppingen. Hr. Westheimer, Handelsm. v. Mellingen. Hr. Sondheimer, Hdm. v. Hanau. Hr. Weill, Hdm. v. Rippenheim. Hr. Dreysfuß, Hdm. v. Eppig. Hr. Weill, Hdm. von Rast.

Goldene Waage. Hr. Schuster, Müllermeister v. Eckenoblen. Hr. Müller, Müllermeister v. Wimmersbach.

König von Preußen. Hr. Smelin, Weinhändler von Oberweiler. Hr. Kombach, Uhrmacher v. Eryberg. Fr. Kießer v. Oberndorf.

Rassauer Hof. Hr. Sontheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Bärck, Kfm. von Bühl. Hr. Münzschneider, Kfm. v. Mellingen.

Rheinischer Hof. Hr. Idida, Kfm. v. Basel. Hr. Hof, Lackier von Baden. Hr. Schwarz, Thierarzt von Tauberbischofsheim. Hr. Neuschle, Mechan. v. Pforzheim. Hr. Löwenstein, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Holzer, Dekon. von Kolmerkreute. Hr. Küßner, Hdm. von Framersbach.

Rothes Haus. Hr. Bekker, Kfm. v. Buchheim. Hr. Heger, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Dreisfuß, Kaufm. v. Gernersheim. Hr. Ulrich, Kfm. v. Paris. Hr. Eöhslein, Professor v. Heidelberg.

Silberner Anker. Hr. Häfner u. Hr. Ulrich, Del. Sindolshheim.

Sonne. Hr. Müller und Hr. Sommerer, Polytechn. von Stuttgart.

Weißer Bär. Fräulein Langlade, Rent. v. Paris. Hr. Ehret, Messermeister von Bruchsal. Hr. Conrad, Part. v. Freiburg. Hr. Enderle, Mechan. v. Pforzheim. Hr. Weissenstein, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Weibert, Holzhändler v. Gernsbach.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.